

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1932

17.3.1932 (No. 65)

Aus der Landeshauptstadt

Wegen Untreue, Unterschlagung, Konkursvergehens und Vergehens gegen das GmbH-Gesetz verurteilte das Schöffengericht Karlsruhe den Geschäftsführer Jakob Kober aus Schönau b. Heidelberg zu 2 Jahren Gefängnis. Der Angeklagte war beschuldigt, von 1924 bis Juni 1931 als Geschäftsführer der Mittelbadischen Spar- und Darlehnskasse, G.m.b.H. in Karlsruhe, insgesamt 83 000 bis 130 000 Reichsmark veruntreut zu haben. Wie die Beweisaufnahme ergab, tätigte der Angeklagte, ohne Zustimmung des Aufsichtsrats, private Geschäftsgänge mit Einlagen und verpfändeten Grundschuldbriefen der Mitglieder und gewährte Darlehen, die er nicht mehr zurückerhielt. Den größten Teil des Fehlbetrages will er zur Abdeckung von Schulden und hohen Zinszahlungen für private Darlehen verwendet hat. Zur Verschleierung der Veruntreuungen unterließen Buchungen oder wurden Falschbuchungen vorgenommen. Dem Aufsichtsrat legte er 1929 und 1931 fiktive Bilanzen vor, in denen ausgedachte Forderungen unter den Aktiven erschienen. Der Staatsanwalt geißelte insbesondere die verbrecherische Leichtfertigkeit, mit der der Angeklagte, um die Gläubiger zu benachteiligen, gehandelt habe.

Wegen versuchter Spionage verurteilt. Vom Straifenat des Oberlandesgerichts wurde der Weber Georg Wolfensperger aus St. Ludwig (Elsass) wegen versuchter Spionage zu 2 Jahren 8 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Politische Meibereien. Am Mittwoch vormittag gab es vor dem Führerklub hier eine Meiberei zwischen politischen Gegnern, die eine Ansammlung von Neugierigen zur Folge hatte. Die Polizei zerstreute die Gruppe und stellte die Ordnung wieder her.

VII. Sinfoniekonzert des badischen Landestheaterorchesters. Nach langer Zeit wird die Karlsruher Musikgemeinde Fritz Busch am Dirigentenpult des badischen Landestheaterorchesters begrüßen können. Seit seinem Amtsantritt in Dresden (1922), wo er nach einem kurzen Interregnum das Erbe Ernst von Schuch in ungewohnt künstlerischer Weise verwaltet, dürfte es das erstmal sein, daß Fritz Busch (wie früher öfters von Stuttgart aus) hier wieder ein Konzert leitet. Schon deshalb ist wohl dem vorletzten und siebensten Sinfoniekonzert, das am Mittwoch, den 23. März, stattfindet, die allergrößte Anziehungskraft gesichert, zumal der Gastdirigent als Hauptwerk seines Programms auch eine Regenerische Schöpfung gewählt hat, für deren Interpretation er bekanntlich ein Spezialist ist. Außer der Böcklin-Suite wird man noch Webers „Oberon“-Overtüre hören und schließlich Beethovens Fünfte.

Wetterbericht der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe vom Donnerstagmorgen: Ein über dem westlichen Mittelmeer gelegenes Tiefdruckgebiet arbeitet sich nach dem Westen Mitteleuropas vor. Unter seinem Einflusse ist im Süden des Landes Bewölkung aufgebrochen, die sich nach Norden weiterschleift. Das südwestliche Tief wird weiter nach Nordosten vordringen. Voraussage: Wolflich und mild bei schwacher Luftbewegung, höchstens vereinzelte leichte Niedererschläge. Wasserstände: Waldshut 175 plus 9, Basel 28 plus 10, Schutterinsel 29 plus 11, Rheinweier 208 plus 8, Neßl 184 plus 1, Maxau 337 plus 7, Mannheim 200 plus 10, Caub 121 minus 7 Zentimeter.

Kurze Nachrichten aus Baden

Das Urteil in dem Prozeß der Spar- und Darlehens- kasse Lehen-Beckenhausen

Freiburg i. Br., 16. März. In dem Prozeß der Spar- und Darlehenskasse Lehen-Beckenhausen wurde heute abend folgendes Urteil verkündet: Freigesprochen wurden die Angeklagten Ludwig Kiehl, Wilhelm Ditsch, Hermann Jähringer, Karl Drescher, Albert Ditsch, Karl Glöckner und Anton Brugger. Der angeklagte Redner der Kasse, Franz Haber Herz, erhielt wegen Untreue in einem Falle eine Gefängnisstrafe von 5 Monaten. Der Angeklagte Goll, ehemaliger Inhaber der Goll AG, erhielt wegen versuchter Betrug in einem Falle, wegen Bilanzverschleierung und wegen Unterlassung der Aufklärung des Konkurses eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten und eine Geldstrafe von 100 RM. Herz und Goll sind zur Tragung der Kosten für ihren Fall verurteilt. Die Auslagen für den Angeklagten Brugger fallen der Staatskasse zur Last. Der Urteilsverkündung schloß sich nochmals eine Übersicht über die im Prozeß behandelten Vorgänge an; zum Schluß erfolgte in großen Zügen die rechtliche Begründung.

Nr. 14 des Badischen Gesetz- und Verordnungsblattes hat folgenden Inhalt: Verordnung des Staatsministeriums: Die öffentliche Bestellung von Wirtschaftsprüfern. Bekanntmachung des Ministers des Innern: Verpflegungsjahre im Landesbad in Baden-Baden und im Landesbad in Bad Dürckheim. Das Badische Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15 enthält Verordnungen des Staatsministeriums über die Aufzählung und Beförderung von Beamten und über die Zuständigkeit der Ministerien, sowie des Ministers des Innern, über die Kosten der Verpflegung von Kranken in den Heil- und Pflegenanstalten.

Bürgermeisterwahl. In Kleinhofsheim (Amt Adelsheim) wurde mit 62 Stimmen Land- und Gastwirt Albrecht Brand zum Bürgermeister gewählt. Der Gegenkandidat, Landwirt Wilhelm Knecht jun., hatte 57 Stimmen erhalten.

D3. Heidelberg, 16. März. Im Alter von 67 Jahren farb gestern der Hofmeister, Weinhandler Hans Gassmer, der besonders als Heidelberger Turnwater weit über seine engere Heimat hinaus bekannt worden ist. Ihm zu Ehren wurde auch vor einigen Jahren ein Platz nach seinem Namen genannt. Er war von 1912 bis 1919 Mitglied des Stadtrats und leitete über ein Vierteljahrhundert den Heidelberger Turnverein 1846 als Vorsitzender.

D3. Lautenbach, 15. März. Gestern abend kam es zwischen Anhängern der Nationalsozialisten und politisch Andersgesinnnten zu erregten Auseinandersetzungen, in dessen Verlauf ein Nationalsozialist, zwei junge Burischen, die Brüder Morath, durch Messerstiche verletzten. Einer erhielt einen Stich in die Brust und mußte ins Krankenhaus verbracht werden.

Hd. Waldshut, 16. März. Die Mitteilung, daß beim Kändlichen Kreditverein Niederwilt ein 50prozantiger Vergleich zustande kam, wird widerrufen. Die Landwirtschaftsbank Karlsruhe, die für rund 300 000 RM. Gläubigern ist, hatte sich zunächst bereit erklärt, 50 Prozent ihrer Forderungen nachzulassen, hat aber dieses Angebot jetzt zurückgezogen. Weitere Verhandlungen sind im Gange. Der ehemalige Geschäftsführer des Kreditvereins, der Kaufmann F. G., ist jedoch im Zusammenhang mit diesen Vorgängen verhaftet worden.

Hd. vom Feldberg, 16. März. Aus dem Wahlergebnis der Gemeinde Vörental-Feldberg ist die starke Wahlbeteiligung der Stimmläufer zu ersehen. Wahlberechtigt waren 176. Abgestimmt aber haben 1390. Somit haben in dieser Gemeinde allein 1214 auswärtige Wahlberechtigte, und zwar Stijppotter, ihren Stimmzettel abgegeben. Es entfielen auf Vörental 865, auf Hiltler 364, auf Duesterberg 92, auf Thälmann 67 und auf Wintler 2 Stimmen.

D3. vom Feuberg, 15. März. Zu 14 Tagen dauernden Übungszwecken ist auf dem Truppenübungsplatz Feuberg das Ausbildungsbatallion 14 von Donauercingern eingetroffen. Stützpunkt war für 6 Wochen eine Gruppe von Heidelberger jugendlichen Erwerbslosen zu einem 6-wöchentlichen Erholungs- und Schulungsstufens im Kindererholungsheim Feuberg.

Hd. Konstanz, 16. März. Der neue Schlossherr der Insel Mainau, Prinz Lennart von Schweden, ist nach der am Freitag in London erfolgten Trauung mit seiner Gattin in Konstanz eingetroffen. Anfang April wird das neuermählte Paar den künftigen Wohnsitz, das Schloss Mainau, in dem in den letzten Wochen und Monaten wesentliche Umbauten vorgenommen wurden, beziehen. Das junge Paar wird nur den linken Flügel des alten Hauses von 1749 bewohnen, der nach den Anweisungen des ehemaligen Prinzen für diese Zwecke hergerichtet worden ist. Die historischen Räume, besonders die Wohn- und Schlafräume der beiden letzten badischen Großherzoge, sind unberührt geblieben.

Vor wirtschaftlicher Not in Krankheitsfällen

schützt jeden Beamten und seine Familie der Eintritt in die

Deutsche Beamten-Krankenversicherung

V. a. G. Sitz Koblenz/Rhein



Größte Selbsthilfe-Krankenkasse der Beamenschaft mit zur Zeit rund 300 000 Versicherten

Ab 1. Februar 1932 erneute Ermäßigung der Beiträge

Freie Arztwahl • • Keine Nachschußpflicht • • Beitragsrückgewähr

Vermögen zur Zeit rund 4,5 Millionen Reichsmark

Schadensleistungen seit 1924 mehr als 75 Millionen Reichsmark

Drucksache und Auskunft kostenlos von der

BEZIRKSVERWALTUNG FÜR BADEN IN MANNHEIM, RATHAUS

Verzeichnis

der Gewinne für die in Baden abgesetzten Lose der 2. Domänenverlosung-Geldlotterie Freiburg und Wuzgen.

Gewinne à 50 RM: Nr. 60 085; Gewinne à 20 RM: Nr. 31 497, 60 564, 753, 940.

Gewinne à 10 RM: Nr. 31 585, 60 905, 75 116, 91 145.

Gewinne à 5 RM: Nr. 16 304, 490, 31 257, 715, 808, 46 836, 872, 60 071, 122, 222, 333, 423, 60 979, 75 264, 91 116, 312, 326, 679, 680, 8 762.

Gewinne à 2 RM: Nr. 16 034, 113, 137, 209, 321, 326, 344, 366, 382, 415, 486, 487, 31 039, 112, 162, 173, 210, 245, 261, 356, 483, 537, 539, 611, 31 656, 663, 768, 897, 945, 974, 46 532, 578, 593, 617, 663, 768, 897, 945, 974, 46 532, 578, 593, 617, 663, 905, 975, 60 007, 027, 104, 203, 486, 487, 503, 541, 582, 589, 631, 660, 720, 60 790, 791, 823, 831, 848, 861, 879, 954, 75 077, 113, 114, 150, 75 239, 255, 329, 447, 506, 580, 738, 759, 765, 873, 875, 888, 912, 930, 91 027, 033, 048, 059, 095, 098, 154, 172, 234, 238, 293, 294, 613, 91 630, 772, 788, 809, 825, 837, 856.

Auf alle Lose mit den beiden Endziffern 14, 18, 22, 37, 48, 51, 57, 70 entfällt ein Gewinn von 1 RM.



Badisches Landestheater

Freitag, den 18. März 1932

• F 23 (Freitagmiete)

Zh.-Gem. 101-200

Iphigenie auf Tauris

Von Goethe

Regie: Baumhach

Mitwirkende:

Ermarth, Ernst, Pierl, Prüter, Schulze

Anfang 20 Ende nach 22

Preise A (0,60-3,50 RM)

Gut und billig!

Thürmer-Pianos — Wolfram-Pianos

außergewöhnlich gute und schöne.
Pianos beim Alleinvertreter

Ludwig Schweisgut

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4
beim Rondellplatz.

Sa. 19.3. Wallenstein's Tod.

Sa. 20.3. Morgenfeier: „Der junge Goethe“. Abds.: Die Wallüre. Im Konzerthaus: Keine Vorstellung.

Hochbauarbeiten für Erstellung eines unterstellten, einstöckigen, 10x12 m großen Gebäudes für Materialabgabe im Güterbahnhof Freiburg zu vergeben: Maurer-, Zimmer-, Blech-, Dachdecker-, Verputz-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Installations- und Malerarbeiten. Pläne und Bedingnisheft liegen bei der Hochbauamtsverwaltung, Wilhelmstraße 19 II, Nordfl., zur Einsicht auf; daselbst auch Abgabe der Angebotsborde, kein Verband nach auswärts. Einreichung der Angebote mit entsprechender Aufschrift, postfrei bis 30. März 1932, 10 Uhr. Zuschlagfrist drei Wochen. Reichsbahnbetriebsamt I, Wilhelmstr. 48.

B. 885. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Franz Luipold, Farben u. Lackfabrik in Karlsruhe, Körnerstraße 38 ist Termin zur Verhandlung über den vom Gemeinschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag bestimmt auf: Mittwoch, 13. April 1932, nachmittags 4 Uhr, vor dem Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 8, 2. Stock, Zimmer Nr. 150. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. Karlsruhe, den 10. März 1932. Geschäftsstelle des Amtsgerichts A 4.

Offenburg, N. 861. Eintrag in das Güterrechtsregister Bd. I S. 67: Georg Graß, Schneider in Pöhltsbad und Hermine geb. Kunz. Vertrag vom 5. Dezember 1931. Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwallung und Rückziehung vom Vermögen der Ehefrau gemäß §§ 1426 ff. BGB. Offenburg, den 7. März 1932. Badisches Amtsgericht III.

Schweizingen, N. 863. Güterrechtsregistereintrag Band III Seite 12: Mechling, Karl, Konditormeister in Schweizingen und Karolina geb. Jung. Vertrag vom 1. März 1932. Gütertrennung. Schweizingen, 14. März 1932. Bad. Amtsgericht, I.

Anzeigen in der Karlsruher Zeitung (Bad. Staatsanzeiger) haben großen Erfolg

Ostern 1932 IN BADENWEILER Park-Hotel

Gepflegte Behaglichkeit. — Thermalbäder im Hause. — Markgräfler Weinstube. — Pension von 9 RM. an.

Tel. 377. Bes.: Ernst Glosser. L. 758

Erwege

Morgens Eröffnung

700, 75, 25, 10

EINHEITSPREIS-G.M.B.H.

gegenüber der Hauptpost